



Ein Zug der Linie 9 nach Heide legt sich am 31.12.1997 am Steintor in Halle (Saale) in die Kurve (Foto: Hans-Jürgen Schulz)



## Straßenbahnsonderfahrt in Halle an der Saale

Stand: 06.03.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eisenbahnfreunde,

dank des Einsatzes von unserem Vereinsmitglied Sebastian Krollmann können wir eine weitere Straßenbahnsonderfahrt anbieten. Die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) hat der Befahrung des Streckennetzes bereits zugestimmt. Die Fahrtroute soll sämtliche sonst nicht befahrbare Kurven, Wendeschleifen, Betriebshöfe, Dreiecke und Betriebsstrecken, die nicht planmäßig befahren werden können, sowie die Überlandstraßenbahn nach Bad Dürrenberg beinhalten. Insbesondere gilt es, von der Wendeschleife „Heide“ Abschied zu nehmen, da diese ab Ende Mai komplett umgebaut wird. Gegebenenfalls wird diese Schleife im Zuge der Eröffnung der Neubaustrecke Heide – Kröllwitz sogar ganz aufgegeben und nur als normale Zwischenhaltestelle weiterbetrieben. Desweiteren stehen die umfangreichen Anlagen der Haltestelle „Schkopau, Bunawerke“ vor einer ungewissen Zukunft. Die Befahrung der Betriebshöfe kann aus betrieblichen Gründen jeweils nur einmal realisiert werden.

## PROGRAMM:

### Samstag, den 14. April 2007

Sonderfahrt mit einem T4D-C (Tatra-Einrichtungsfahrzeug) der HAVAG ab der Haltestelle Hauptbahnhof (ab 8.25 Uhr) auf folgender Route:

Hauptbahnhof (ab 8.25 Uhr; Zustieg der Fahrgäste) – Riebeckplatz – **Kurve Franckeplatz** – Vogelweide – **Wendeschleife Kurt-Wüsteneck-Straße** – **Betriebshof Rosengarten** (Durchfahrt) – **Wendeschleife Ammendorf** – **Wendeschleife Schkopau, Bunawerke** – Haltestelle Bunawerke (Richtung Halle) – **Wendeschleife Bunawerke** – Merseburg Zentrum – Leunaweg – **Wendedreieck Leuna, Pfalzplatz** – Wendeschleife Merseburg Süd – **Wendeschleife Bad Dürrenberg** – Merseburg Zentrum – **Wendeschleife Schkopau, Bunawerke** – Haltestelle Bunawerke (Richtung Merseburg) – **Wendeschleife Bunawerke** – **Wendeschleife Ammendorf** – Vogelweide – **Wendeschleife Beesen** – Südstadt – **Kurve Rannischer Platz** – **Wendeschleife Elsa-Brändström-Straße** – **Kurve Rannischer Platz** – **Wendeschleife Böllberg** – **Kurve Franckeplatz** – Saline – Wendeschleife Neustadt, Soltau Straße – **Kurve Rennbahnkreuz** – **Wendeschleife Heide** – Markt – Reileck – Zoo – **Betriebsstrecke Geschwister-Scholl-Straße** – **Betriebshof Seebener Straße (hist.)** (kurzfristige Abstimmung der Befahrbarkeit; ggf. kurze Besichtigung der historischen Fahrzeuge) – Wendeschleife Kröllwitz – **Betriebsstrecke G.-Scholl-Straße** – Reileck – Am Steintor – **Kurve Markt/Kleinschmieden** – **Reileck/Stadtringkurve** [kurze Kurve] – **Kurve Steintor** – **Wendeschleife Frohe Zukunft** – **Kurve Steintor** – Berliner Brücke – **Betriebshof Freimfelder Straße** (Einfahrt über Gerlach-Straße, Ausfahrt Haupttor) – **Kurve Freimfelder Straße** – Wendeschleife Büschdorf – Berliner Brücke – Am Steintor – **Kurve Riebeckplatz** (ca. 17:00; Ausstieg möglich; zum Hauptbahnhof ca. 5min Fußweg) – Franckeplatz – Markt – **Aufstellgleis (Stadthaus) (Stichgleis auf dem Marktplatz)** – Am Steintor – Hauptbahnhof (ca. 17.20 Uhr; Ausstieg) Ende der Sonderfahrt

**Sonst nicht befahrbare Kurven, Wendeschleifen, Betriebshöfe, Dreiecke und Betriebsstrecken sind fett hervorgehoben.**

**Rote Farbe** bedeutet sonst nicht befahrbare Kurve.

**Blaue Farbe** bedeutet sonst nicht befahrbare Schleife.

**Grüne Farbe** bedeutet Endstelle (Schleife), wo zwar Bahnen enden, aber keine Mitfahrt möglich ist.

**Dunkelrote Farbe** bedeutet eine Betriebsstrecke.

**Dunkelgelbe Farbe** bedeutet sonst nicht befahrbares Wendedreieck (Gleisdreieck).

**Dunkelblaue Farbe** bedeutet Betriebshof.

Die Ankunft zu den angegebenen Zeiten kann nicht garantiert werden. Die endgültige Fahrtroute wird mit der Fahrtbestätigung mitgeteilt. Es gibt nur eine **begrenzte Anzahl** an Sitzplätzen! Es wird gebeten, sich frühzeitig anzumelden. Teilnehmer, die am Fahrttag unangemeldet erscheinen, werden nur im Rahmen der Platzkapazitäten mitgenommen. Der Straßenbahnwagen hat keine Toilette. Toilettenpausen in den Betriebshöfen wurden ausdrücklich nicht erlaubt. In Absprache mit dem Fahrer sollen solche Pausen an geeigneten Endstellen erfolgen (Fahrertoilette).

## FAHRPREIS:

Normalpreis	Mitgliederpreis
40,00 €	36,00 €

Bei einem freiwilligen Ausstieg vor Ende der Fahrt wird kein Nachlass gewährt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung an die unten genannte Anschrift oder per E-Mail an die Adresse [halle@ibse.de](mailto:halle@ibse.de). Bitte überweisen Sie den Fahrpreis dann unverzüglich auf das Vereinskonto Nr. 174 530 bei der Sparda Bank Augsburg e.G., BLZ 720 905 00, Inhaber: IBSE e.V. (IBAN: DE91 72090500 0000 174530, BIC/Swift Code: GENODEF1S03).

Teilnehmer, die nicht über eine Bankverbindung in einem Land der sogenannten Eurozone verfügen, sollen einen Verrechnungsscheck über den Euro-Betrag an unseren Kassenwart, Herrn Dieter Galles, Eichendorffstraße 10, 82140 Neu-Esting, Deutschland, schicken oder können in bar bzw. mit Verrechnungsscheck im Zug bezahlen. Bei Überweisungen aus dem Ausland ist zwingend im Feld Überweisungsgrund der Name des Absenders/Fahrtteilnehmers anzugeben.

Durch seine Anmeldung bzw. Teilnahme erkennt jeder an, daß der Besteller, die Hallesche Verkehrs-AG und die IBSE e.V. für Schäden, die durch die Teilnahme entstehen, nicht haften und auch kein Versicherungsschutz besteht. Der Ein- und Ausstieg aus den Fahrzeugen der oben genannten Bahnen ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen gestattet. Für das Erreichen der Anschlusszüge wird keine Gewähr übernommen. Routen- und Fahrzeitänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!  
 Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen der IBSE e.V. vom 25.11.1995. Diese werden auf Anforderung zugesandt. Mittagspausen sind nicht vorgesehen, eine Bewirtschaftung des Triebwagens erfolgt nicht. Eventuelle Rückfragen zu den eingesetzten Fahrzeugen sowie zur Fahrtroute bitte an Sebastian Krollmann, Tel.: (0345)9760599 (abends, nicht am Wochenende) oder per E-Mail an [Habex1983-06-21@t-online.de](mailto:Habex1983-06-21@t-online.de).

Der Versand der Fahrt- und Teilnahmebestätigungen erfolgt per Post, Fax oder E-Mail voraussichtlich am 05.04.2007. Bis zu diesem Tag sollten die Anmeldungen vorliegen.

**ANREISEMÖGLICHKEITEN:**

Von den gängigen Nachtreisezugverbindungen gibt es folgende Anschlüsse:

- IC 2031 aus Hannover Hbf (an 7.53 Uhr)
- IC 2154 aus Berlin Gesundbrunnen (an 7.58 Uhr)
- IC 2238 aus Leipzig Hbf (an 8.05 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen  
 Sebastian Krollmann

**ANMELDEANSCHRIFT:**

IBSE e.V., Sebastian Krollmann, Vogelherd 1c, D-06110 Halle (Saale)  
 Telefon: (0345) 9760599, E-Mail: [halle@ibse.de](mailto:halle@ibse.de) , Fax: +49 (1805) 48 20 04 64

**VERBINDLICHE ANMELDUNG:**

zur IBSE-Sonderfahrt am 14.04.2007

Absender (Name, Adresse)

.....  
 .....

Normalpreis	Mitgliederpreis	Summe
<b>Sonderfahrt Samstag 14.04.2007:</b>		
40,00 €	36,00 €	.....

Der Betrag ist zu überweisen auf das Vereinskonto Nr. 174 530, BLZ 720 905 00, bei der Sparda Bank Augsburg eG, Inhaber: IBSE e.V.

Mit der Anmeldung erkenne ich die Fahrausschreibung und die darin genannten Bedingungen sowie die allgemeinen Vertragsbedingungen der IBSE e.V. vom 25.11.1995 an.

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift